

Autoren: Christiane Freytag | Hildegardis-Gymnasium Kempten
Matthias Klaubert | Hildegardis-Gymnasium Kempten

Klimaschutzplan 3.0

des Hildegardis-Gymnasiums Kempten

im Rahmen des Programms *Klimaschule Bayern*

Stand: Mai 2022

Inhalt

1. Unser Weg zur Klimaschule	3
2. Der CO₂-Fußabdruck	5
3. Maßnahmen des Klimaschutzplans	10
3.1. Handlungsfeld Abfall	12
3.2. Handlungsfeld Einkauf	14
3.3. Handlungsfeld Ernährung	16
3.4. Handlungsfeld Kommunikation und Vernetzung	19
3.5. Handlungsfeld Kompensation und C-Bindung	25
3.6. Handlungsfeld Mobilität	28
3.7. Handlungsfeld Strom	32
3.8. Handlungsfeld Wärme	34
4. Ausblick	36

1. Unser Weg zur Klimaschule

Der globale Klimawandel und die damit verbundenen Folgen gehören zu den größten Herausforderungen, die die Menschheit je zu bewältigen hatte: Gletscher schmelzen, Wetterextreme nehmen zu und die globale Durchschnittstemperatur steigt weiter an. Dies bekommen nicht nur die Menschen des globalen Südens zu spüren, sondern auch in Deutschland sind die Folgen des Klimawandels bereits angekommen.

Mit dem Schulentwicklungsprojekt *Klimaschule* möchte das Hildegardis-Gymnasium Kempten ein Beitrag zur Lösung der Klimakrise leisten und seiner gesellschaftlichen Verantwortung als Bildungseinrichtung gerecht werden.

Folglich beschlossen die Gesamtlehrerkonferenz und das Schulforum im Frühjahr 2016, sich auf den Weg zur Klimaschule zu machen und damit das Thema Klimaschutz langfristig im Schulleben zu verankern.

Eine motivierende Auftaktveranstaltung für alle Schülerinnen und Schüler am 24.10.2016 markierte den offiziellen Startschuss des Schulentwicklungsprojekts Klimaschule. Mit dabei war auch Bundesminister Dr. Gerd Müller a. D., der die Klimaschule als Schirmherr von Beginn an unterstützt hat.



Abbildung 1: Bilder von der Auftaktveranstaltung im Kino in Kempten.

Die Auszeichnung zur ersten *Klimaschule* in Süddeutschland erfolgte im November 2017 durch das Landesinstitut für Schulentwicklung und Lehrerbildung in Hamburg.

Das Herzstück des Projekts Klimaschutzschule ist der erstmals 2017 erarbeitete und jetzt aktualisierte Klimaschutzplan 3.0. Folgende Kernziele sollen damit weiter in den nächsten Jahren verfolgt werden:

- Die Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler für die Wichtigkeit des Klimaschutzes.
- Die weitere Senkung der schuleigenen CO_2 -Emissionen.
- Die CO_2 -Neutralität der Schule bis Juli 2022.

Das Hildegardis-Gymnasium greift mit dem Ziel der CO_2 -Neutralität ein zentrales Ziel des Klimaschutzabkommens von Paris 2015 auf und möchte damit an der Basis einen messbaren Klimaschutzbeitrag leisten. Das bedeutet konkret, dass spätestens bis Juli 2022 alle unvermeidbaren Treibhausgasemissionen durch geeignete Klimaschutzmaßnahmen neutralisiert werden sollen. Dies geschieht beispielsweise durch das Pflanzen von Bäumen und durch die Renaturierung von Mooren in der Region. Aber auch durch die finanzielle Unterstützung von zertifizierten Klimaschutzprojekten in Entwicklungsländern. Ursprünglich war unser Ziel, die Klimaneutralität bis 2026 zu erreichen. Aufgrund der sich verschärfenden Klimakrise wurde dieses Ziel mehrfach nach vorne korrigiert, sodass die Klimaneutralität bereits im Juli 2022 wird.

Begleitet wird das Hildegardis-Gymnasium dabei vom Energie- und Umweltzentrum Allgäu im Rahmen des Bündnisses *Klimaneutrales Allgäu 2030*, dem das Hildegardis-Gymnasium im Februar 2020 beigetreten ist.



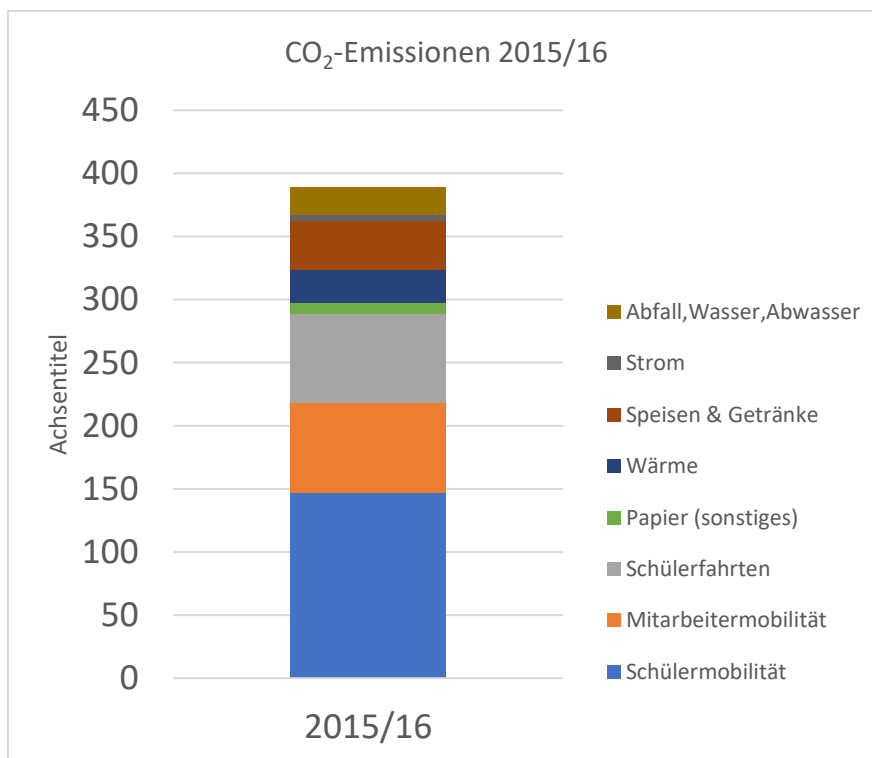
2. Der CO₂-Fußabdruck

Das Hildegardis-Gymnasium hat seit 2016 zweimal den CO₂-Fußabdruck der Schulgemeinschaft in den Bereichen Abfall, Ernährung, Einkauf, Digitalisierung, Mobilität, Strom, Wärme und Wasser bestimmt. Unterstützt wurde das Projektteam Klimaschutzschule dabei vom Energie- und Umweltzentrum Allgäu, insbesondere von Herrn Dr. Barth und Herrn Liebgott.

CO₂-Bilanzierung 2015/2016

Die Erstellung der ersten CO₂-Bilanz im Schuljahr 2015/16 bildete die Basis der Klimaschutzarbeit der folgenden Jahre. Besonders der Mobilitätssektor zeigte deutlichen Handlungsbedarf auf.

Besonders herausfordernd war die Bestimmung des CO₂-Ausstoßes im Mobilitätssektor. Hierzu wurden 785 von 1041 Schülerinnen und Schüler per Onlinefrage zu ihrem Schulweg befragt (ca. 75 %). Bei den Lehrkräften wurden 42 von 94 Lehrkräften befragt (ca. 45 %).



Insgesamt belief sich der berechnete CO₂-Fußabdruck im Schuljahr 2015/2016 auf rund 390 t CO₂e.

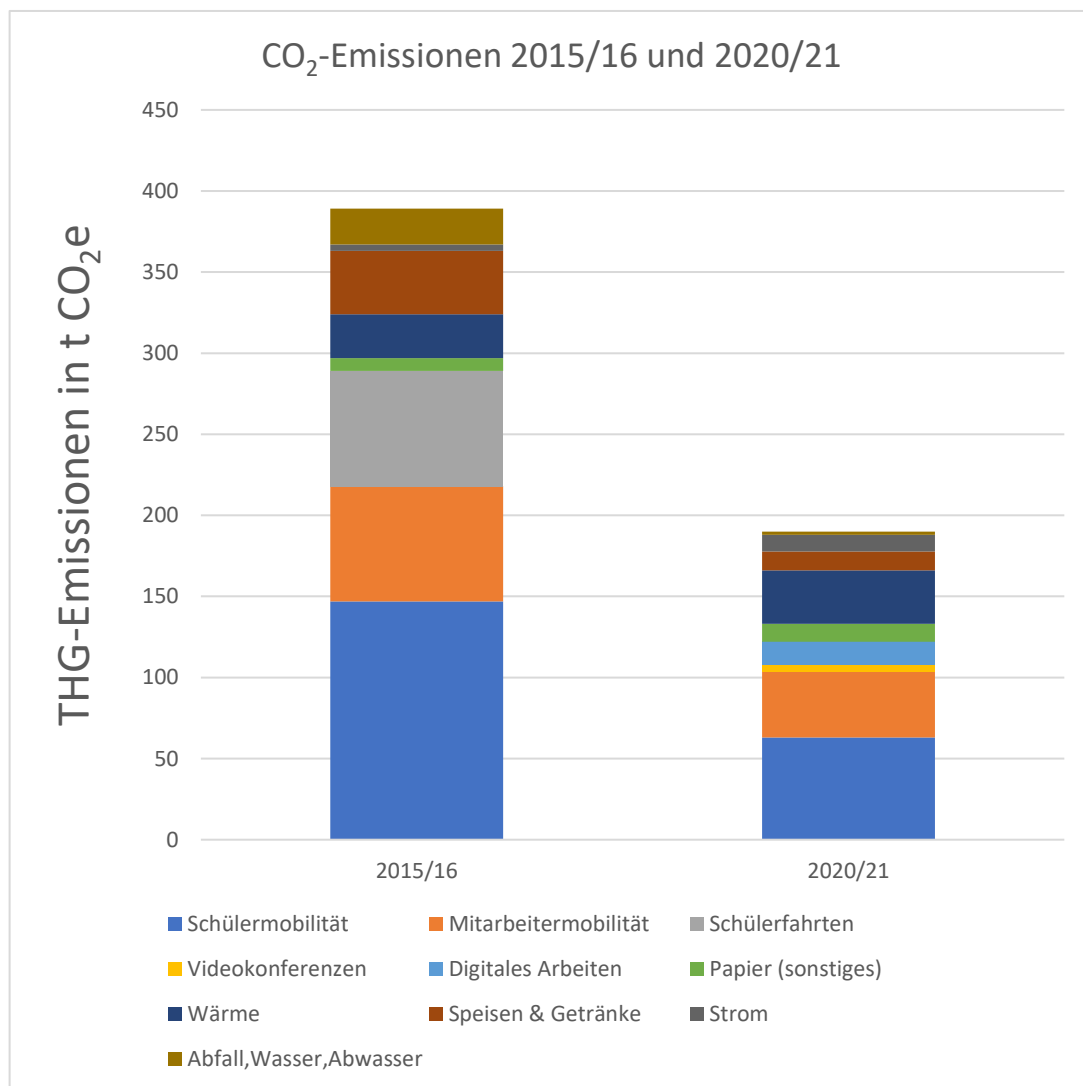
Die Ergebnisse wurden den Schülerinnen und Schülern im Unterricht vermittelt. Zudem wurden großformatige Plakate auf den Gängen aufgehängt, um den CO₂-Fußabdruck der Schule dauerhaft zu kommunizieren und im Schulleben sichtbar zu machen.

Den ausführlichen Bericht zur ersten CO₂-Bilanz finden Sie hier: https://hildegardis-gymnasium.de/images/fs-bilder/Klimaschutz/CO2-Bericht-Hildegardis-Gymnasium_eza.pdf

CO₂-Bilanzierung 2020/2021

Im Schuljahr 2020/21 wurde der CO₂-Fußabdruck erneuert. Aufgrund der Coronapandemie ist der CO₂-Fußabdruck deutlich kleiner geworden, da z. B. Schülerfahrten und Präsenzunterricht ausgefallen sind.

Der CO₂-Fußabdruck wurde um den Bereich „Digitalisierung“ erweitert und damit die Herstellungsemissionen digitaler Endgeräte wie Laptops, Tablets und Desktop-PCs berücksichtigt. Weiter wurden die THG-Emissionen durch das Internet im Schulbetrieb bestimmt.



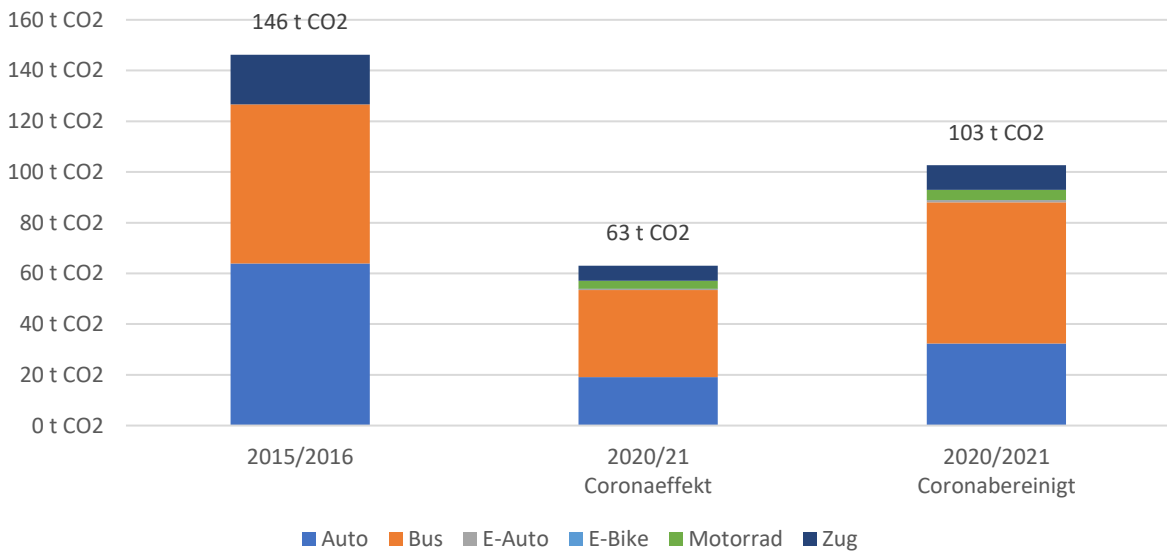
Zur Ermittlung der THG-Emissionen, die durch den Schulweg der Schulgemeinschaft entstanden sind, wurden wie 2016 Onlinefragebögen eingesetzt. Unter den Schülerinnen und Schülern wurden 822 von 1062 Personen befragt (77 %). Unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden 88 von 113 Personen befragt (78 %).

Coronabereinigung der Mobilitätsdaten

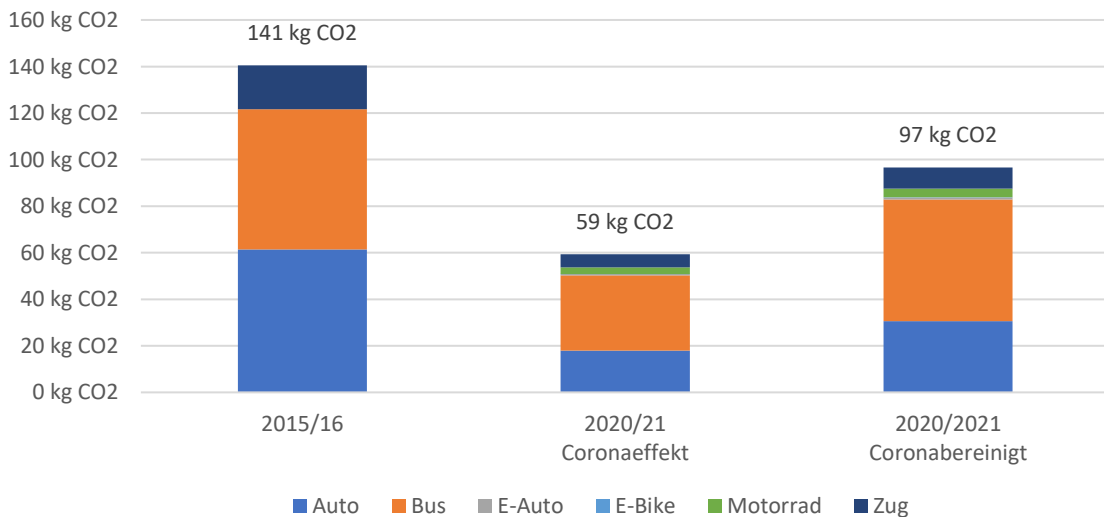
Um die THG-Entwicklungen im Mobilitätssektor erkennen zu können, wurden die Hochrechnung der Schulwegemissionen zusätzlich coronabereinigt. d.h. es wurden die Emissionen berechnet, die in einem coronafreien Schuljahr 2020/21 entstanden wären. Dadurch ist es möglich, die Entwicklungen der CO₂-Emissionen im Bereich Mobilität zwischen den Schuljahren 2015/16 und 2020/21 objektiv vergleichen zu können.

Schulweg der Schülerinnen und Schüler

Schülermobilität: Gesamtentwicklung der CO₂-Emissionen

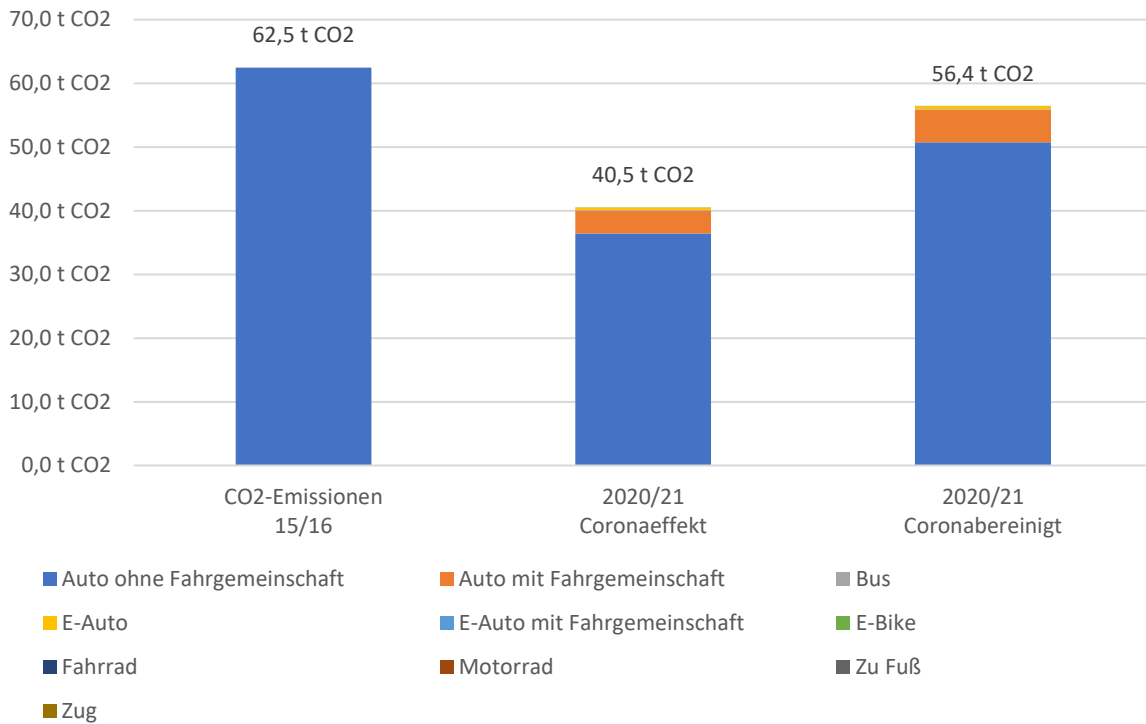


Schulweg der SchülerInnen: Entwicklung der Emissionen pro SchülerIn und pro Jahr

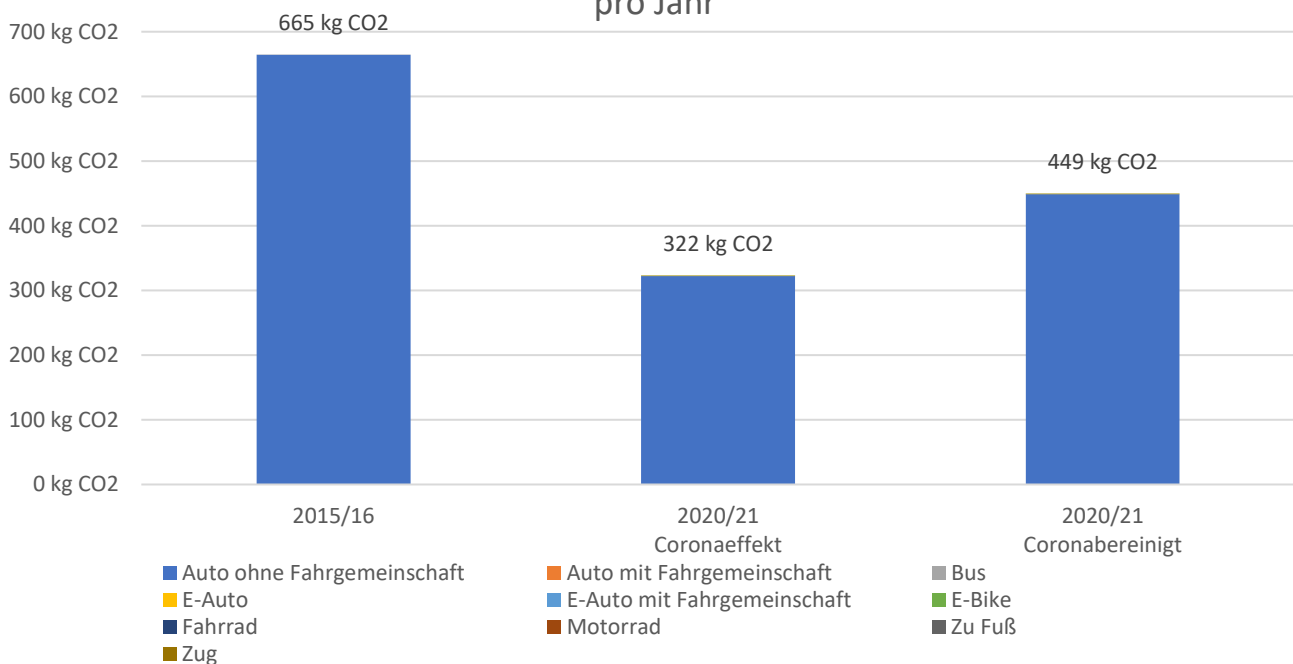


Schulweg der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Mitarbeitermobilität - Entwicklung der CO₂-Emissionen 2015/16 und 2020/21



Mitarbeitermobilität - Entwicklung der Emissionen pro Kopf und pro Jahr



Die Entwicklung der THG-Emissionen im Mobilitätsbereich sind aufgrund der Datenlage als sehr positiv zu bewerten. Weitere Informationen zum CO₂-Fußabdruck aus dem Schuljahr 2020/21 finden Sie hier:

<https://hildegardis-gymnasium.de/index.php/schulleben/klima-und-umweltschutz/1098-co2-fussabdruck-2020-21-positive-entwicklungen-im-mobilitaetssektor>

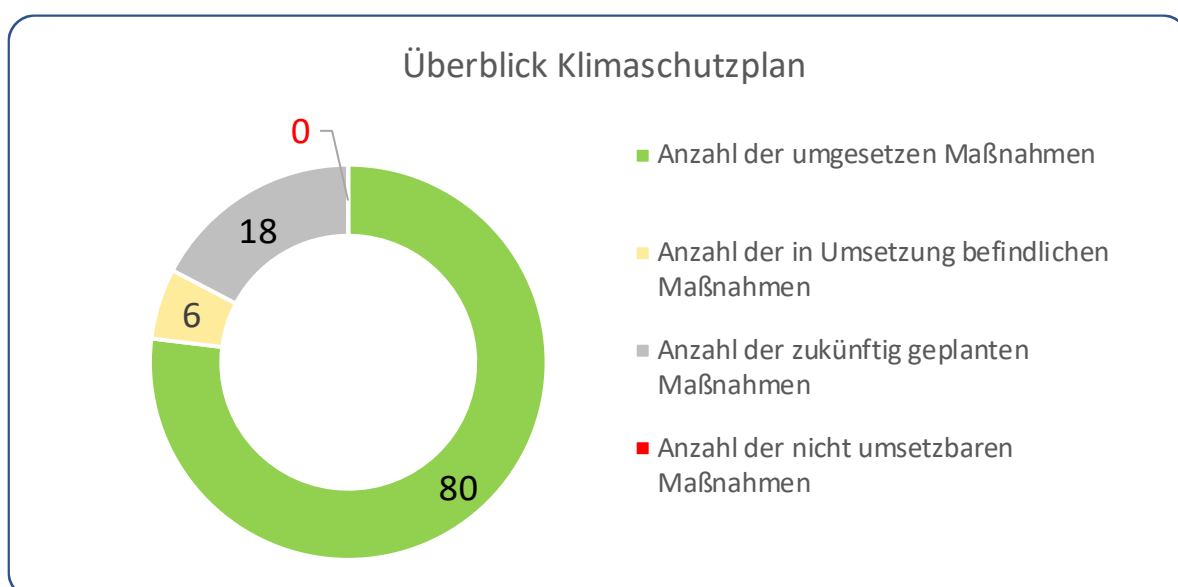
3. Maßnahmen des Klimaschutzplans

Der folgende Abschnitt enthält alle Klimaschutzmaßnahmen, die seit 2015 am Hildegardis-Gymnasium Kempten umgesetzt worden sind. Dabei werden acht Handlungsfelder unterscheiden:

- Abfall (z.B. Trennung, Vermeidung)
- Einkauf (z.B. Verwendung von Recyclingpapier)
- Ernährung (z.B. Regionalität, Bioprodukte, vegetarische Gerichte in der Mensa)
- Kommunikation & Vernetzung (z.B. Organisation, Schulung, Kommunikation, Aktionen, Verwaltung),
- Kompensation & Kohlenstoffbindung
- Mobilität (z.B. Radwegesicherheit, Fahrradinfrastruktur, ÖPNV, Reisen)
- Strom (z.B. Photovoltaik, Verbrauch, Einsparung)
- Wärme (z.B. Lüften, Heizungsoptimierung, Raumklima)

Die folgenden Tabellen zeigen alle vergangenen und zukünftigen Klimaschutzmaßnahmen des Hildegardis-Gymnasiums seit 2015. Bei jeder Maßnahme werden die geplanten Termine für die Umsetzung angegeben. Im Statusfeld wird durch die Hinterlegung in Grün signalisiert, dass das Projekt bereits umgesetzt ist oder laufend umgesetzt wird. Gelb sind Projekte markiert, die schon begonnen wurden, aber noch nicht vollständig umgesetzt worden sind. Graue Felder zeigen zukünftig geplante Vorhaben an.

Die folgende Abbildung zeigt einen Überblick über den Umsetzungsstand der Maßnahmen des Klimaschutzplans. Insgesamt umfasst der Klimaschutzplan 3.0 des Hildegardis-Gymnasiums 104 Maßnahmen, von denen 77 % der Maßnahmen bereits umgesetzt sind oder laufend umgesetzt werden.



Übersicht CO₂-Minderungsziele laut Klimaschutzplan				
Gesamtemissionen		kurzfristig	mittelfristig	langfristig
189.000 kg CO₂e		2023	2026	2030
	Abfall	0 kg	0 kg	0 kg
	Einkauf	0 kg	0 kg	0 kg
	Ernährung	0 kg	0 kg	0 kg
	Kommunikation & Vernetzung	0 kg	0 kg	0 kg
	Mobilität	0 kg	0 kg	0 kg
	Strom	0 kg	0 kg	0 kg
	Wärme	0 kg	0 kg	0 kg
Geplante CO₂-Reduktion insgesamt		0 kg	0 kg	0 kg
		0,0%	0,0%	0,0%
verbleibende Emissionen		189.000 kg	189.000 kg	189.000 kg
Davon wurden durch die Finanzierung von internationalen Klimaschutzprojekten kompensiert:		190000 kg	0 kg	0 kg

Die Tabelle enthält kaum geplante CO₂-Einsparungen für die nächsten Jahre, da einerseits das Hildegardis-Gymnasium in den letzten Jahren eine Vielzahl von Einsparpotentialen ausgeschöpft hat. Dies macht sich im deutlich reduzierten CO₂-Fußabdruck bemerkbar.

Andererseits fehlt noch eine Maßnahmenübersicht durch die Klimaschutzschule Bayern, die angibt, in welcher Höhe CO₂-Einsparung durch spezifische Maßnahmen zu erwarten sind.



3.1. Handlungsfeld Abfall

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüssel- projekt	Geplanter Start	Status	verant- wortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO ₂ -Reduktion		
								bis 2023	bis 2026	bis 2030
AF1	Papiertüten beim Bäcker nur auf Nachfrage	Sensibilisierung der SchülerInnen zur Müllvermeidung, Ergebnis: Hat nicht den durchschlagenden Erfolg gehabt. Es wurden weiterhin sehr viele Papiertüten ausgegeben.		Mrz 17	umgesetzt	Frau Freytag	SchülerInnen, Bäckerei Reiter			
AF2	Einführung eines Mülltrennungssystems im Schulhaus	Entwicklung eines Entsorgungskonzepts in Zusammenarbeit mit dem ZAK, der Stadt Kempten und der Schule. Trennung in die Fraktionen Restmüll, Biomüll, Papier und Plastik (Verpackung)	ja	Mrz 17	umgesetzt	Frau Hörmann, Frau Sassl	Herr Wenninger, Klimabotschafter Q11, Frau Jeni (ZAK), Stadt Kempten			
AF3	Einführung einer Biomülltonne/Essensrestetonne in der Mensa	Recycling/Ressourcenschonung		Mrz 17	wird laufend umgesetzt	Herr Razek	Herr Razek, Frau Schöner			
AF4	Verbesserung der Mülltrennung	Besprechung mit Vertretern der Stadt Kempten, um die Müllentsorgung am Hilde zu verbessern. Die Entsorgung des Verpackungsmülls und die Aufgaben des Putzpersonals wurden diskutiert. Der Verpackungsmüll wurde seit Einführung des Mülltrennungssystems nicht von der Stadt abgeholt, sondern ist vom Hausmeister entsorgt worden. Dieser wird jetzt von einem von der Stadt Kempten beauftragten Unternehmen abgeholt und entsorgt.	ja	Nov 19	umgesetzt	Herr Wenninger	Herr Weiß und Frau Brücklmeier (Stadt Kempten), Herr Breimair, Frau Hörmann, Herr Wenninger			

AF5	Trinkflaschen und Brotzeitdosen	Gestaltung einer Edelstahl Brotzeitbox und einer Trinkflasche. Verkauf der Produkte an die SchülerInnen. Ziel: Müllvermeidung und Bewusstseinsbildung.		Nov 21	In Umsetzung (Mitte)	Herr Klaubert	Wahlfach Klimaschutz; Stiftungsbildungspakt Bayern, Studio Leeflang			
AF6	Smartphone-Repair-Workshop	Schülerinnen und Schüler sollen befähigt werden, ihr Smartphones zu reparieren. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler z. B. neue Akkus und Displays einzubauen und somit die Lebensdauer der Geräte deutlich zu verlängern.		Dez 22	zukünftiger Termin	Herr Klaubert	Wahlfach Klimaschutz			
AF7	Sensibilisierungsaktionen zur Müllvermeidung	Die Einführung des Mülltrennungssystems war eine wichtige Klimaschutzmaßnahme am Hildegardis-Gymnasium. Die Müllmengen habe sich aber in den letzten Jahren kaum verändert. Damit dies gelingt, sollen zukünftig Sensibilisierungsaktionen zur Müllvermeidung mit den SchülerInnen durchgeführt werden.		Apr 23	zukünftiger Termin	Projektteam Klimaschutz	Fachunterricht			
Summen								0 kg	0 kg	0 kg



3.2. Handlungsfeld Einkauf

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüsselprojekt	Geplanter Start	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO ₂ -Reduktion		
								bis 2023	bis 2026	bis 2030
EK1	Verwendung von Recyclingpapier an allen Kopiergeräten	Am Hilde fallen jährlich rund eine Million Kopien an. Durch die Umstellung auf Recyclingpapier mit dem blauen Engel können deshalb Ressourcen geschont und Treibhausgasemissionen eingespart werden.	Ja	Okt 15	umgesetzt	Frau Möller	Frau Möller, Herr Razek, Schulleitung			
EK2	Schülerfirma No trees for Paper	Wöchentlicher Verkauf von umweltfreundlichen Schulheften am Stand der Schülerfirma. CO ₂ -Einsparung, Ressourcenschonung, Sensibilisierung	ja	Jan 16	wird laufend umgesetzt	Herr Klaubert	Wahlfach Klimaschule			
EK3	Schülerfirma No trees for Paper	Sammelbestellung von umweltfreundlichem Schulmaterial zum Schuljahresanfang	ja	Sep 17	wird laufend umgesetzt	Herr Klaubert	Wahlfach Klimaschule, weitere Lehrkräfte			
EK4	Getränke für Veranstaltungen: regionale (Bio)produkte verwenden	Ressourcenschonung, kurze Transportwege, Vorbildfunktion		2018	In Umsetzung (Mitte)	Alle Organisatoren einer Schulveranstaltung, Frau Schöner	Alle Organisatoren einer Schulveranstaltung			
EK5	Tauschbrett im Lehrerzimmer	An einer Pinnwand Im Lehrerzimmer können gebrauchte Kleidungsstücke, Sportgeräte, usw. angeboten oder gesucht werden. Zielsetzung: Ressourcenschonung. Bewusstseinsbildung.		Dez 19	wird laufend umgesetzt	Frau Karl-Wörner, Frau Zinsmeister	Kollegium			
EK6	Bücherbox in der Bibliothek	Gut erhaltene, gebrauchte Bücher werden von den SchülerInnen zur Mitnahme in die Bücherbox gestellt.		Okt 20	umgesetzt	Anne Haggenmüller	Armin Heigl			

EK7	Digitalisierung: Neuanschaffung digitaler Geräte	Bei der Neuanschaffung digitaler Endgeräte nur so viele Geräte wie nötig anschaffen (Ressourcenschonung); Nutzungsdauer erhöhen	ja	Okt 22	zukünftiger Termin	Systembetreuung	Schulleitung			
EK8	Digitalisierung: Energielabel bei Neuanschaffungen berücksichtigen	Bei Neuanschaffungen digitaler Geräte soll der Energieverbrauch der Geräte als Auswahlkriterium berücksichtigt werden	ja	Okt 22	zukünftiger Termin	Systembetreuung	Schulleitung			
Summen								0 kg	0 kg	0 kg



3.3. Handlungsfeld Ernährung

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüssel- projekt	Geplanter Start	Status	verant- wortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO ₂ -Reduktion		
								bis 2023	bis 2026	bis 2030
ER1	Langfristig weitgehender Verzicht auf abgepackte Desserts in der Mensa	Schrittweise Reduzierung der abgepackten Desserts, Müllvermeidung, CO ₂ -Reduktion		2017	wird laufend umgesetzt	Frau Schöner	Frau Schöner und Kocheltern			
ER2	Bio-Fairtrade-Kaffee im Schulbetrieb	Bio-Fairtrade-Kaffee im Lehrerzimmer und im Sekretariat	ja	2017	wird laufend umgesetzt	Frau Hartmann, Frau Siewert	Sekretariat, Herr Fehre			
ER3	Bioessen mit hohem Regionalanteil in der Mensa	Zunehmendes Bewusstsein für gesunde und umweltverträgliche Ernährung, Wertschätzung des Essens und persönlicher Bezug durch Regionalität. Bioanteil 2017: 20 %. Bioanteil 2020: 45 %. Bioanteil 2026 soll: > 90 %.	ja	2017	umgesetzt	Frau Freytag, Frau Schöner	Frau Schöner und Kocheltern, Frau Diem (Ökomodellregion OA und KE)			
ER4	Neu 2018: Konzeption einer Unterrichtseinheit zum Thema "Verantwortlicher Fleischkonsum vor dem Hintergrund des Klimawandels"	Erarbeitung einer Unterrichtseinheit mit Materialien; Weitergabe an die Fachschaft katholische Religion		Feb 18	wird laufend umgesetzt	Herr Schindele	Fachschaft katholische Religion			
ER5	Schülerbistro: Teilweise Bio-/Regionalverkauf	Zunehmendes Bewusstsein für gesunde und umweltverträgliche Ernährung, Wertschätzung des Essens und persönlicher Bezug durch Regionalität		2018	wird laufend umgesetzt	Frau Siewert und Frau Brandenburg	SchülerInnen aus dem Wahlfach Bistro			

ER6	Schülerbistro: Ausschank von Getränken im Mehrwegbecher	Müllvermeidung, Bewusstseinsbildung		Sep 18	wird laufend umgesetzt	Frau Brandenburg und Frau Siewert	SchülerInnen aus dem Wahlfach Bistro			
ER7	Klimadinner	Durchführung eines klimafreundlichen Abendessens, verknüpft mit dem Konzept "Ein guter Tag hat 100 Punkte". Schülerinnen und Schüler moderierten die Veranstaltung, interviewten Ehrengäste und servierten 80 Gästen ein leckeres 4-Gänge- Menü.	ja	Jul 19	umgesetzt	Frau Schmidmeier	KlimabotschafterInnen, Herr Böglmüller, Frau Freytag, Frau Fritzenschaft, Frau Glaser, Frau Haggenmüller, Frau Hartmann, Frau Hörmann, Herr Klaubert, Frau Schöner			
ER8	Mensa: vegetarische Tage	Klimaschutz durch vegetarische Tage in der Mensa. Sensibilisierung der SchülerInnen für die Folgen des Fleischkonsums. Veggieanteil 2019/2020: 55 %; 2021/22: 85 %	ja	Sep 19	wird laufend umgesetzt	Frau Schöner	Frau Schöner und Kocheltern, Frau Diem			
ER9	Das Klimakochbuch	Gestaltung eines Kochbuchs über 125 mit einer CO2-Ampel zu jedem Gericht. Das Kochbuch wurde mit 5000 € durch den Klimafonds Allgäu unterstützt. Pro verkauftes Kochbuch werden 5 € an die Ukraine gespendet. Die erste Auflage umfasst 1600 Stück.	ja	Sep 20	umgesetzt	Herr Klaubert	SchülerInnen des P-Seminars			
ER10	Obstkorb	Im Lehrerzimmer werden täglich frische Bioäpfel und Bananen für 50 ct pro Stück angeboten. Damit wird eine klimafreundliche, gesunde Alternative zum Bäckerkorb geschaffen, der viele Milch- und Fleischprodukte enthält.		Dez 20	wird laufend umgesetzt	Fr. Brandenburg, Fr. Siewert	Fr. Brandenburg, Fr. Siewert			

ER11	Schülerbistro: Birchermüsli im Mehrwegbecher	Zweimal pro Woche wird in der Schule frisches Bio-Birchermüsli durch das Bistroteam im Mehrwegbecher verkauft. Das spart Energie und schärft bei den Schülerinnen und Schülern das Bewusstsein für gesundes Essen und eine nachhaltige Lebensweise. Das Müsli wird auch im Lehrerzimmer angeboten.		Mrz 22	wird laufend umgesetzt	Frau Brandenburg und Frau Siewert	SchülerInnen aus dem Wahlfach Bistro			
ER12	Urban Gardening: Bau und Bewirtschaftung von Hochbeeten	Die SchülerInnen bauen zunächst Hochbeete, befüllen diese und bauen im Frühjahr das Gemüse darauf an. Die SchülerInnen lernen dadurch Verantwortung für Ihr Projekt zu übernehmen und bekommen einen neuen Bezug um Essen, dass ansonsten nur im Supermarkt im Regal liegt. Bewusstseinsbildung für saisonale Produkte.		Mrz 23	zukünftiger Termin	Wahlfachteam Klimaschule	Wahlfach Klimaschule			
ER13	Vortrag zum Thema Gemüseanbau	Vermittlung von Wissen zur Bewirtschaftung der Hochbeete		Mrz 23	zukünftiger Termin	Wahlfachteam Klimaschule	Landwirt aus der Region, Wahlfach Klimaschule			
Summen								0 kg	0 kg	0 kg



3.4. Handlungsfeld Kommunikation und Vernetzung

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüssel- projekt	Geplanter Start	Status	verant- wortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO ₂ -Reduktion		
								bis 2023	bis 2026	bis 2030
KV1	Projektauftakt Klimaschutz	Startschuss für die Schulgemeinschaft für das Projekt Klimaschutz, Sensibilisierung und Motivierung der Schulgemeinschaft für das gemeinsame Ziel "Klimaschule" zu werden.	ja	Okt 16	umgesetzt	Herr Bauer, Frau Freytag, Frau Hörmann, Frau Hofer, Herr Klaubert, Frau Sassl, Herr Schindele, Herr Stepanek	Alle Lehrkräfte und SchülerInnen			
KV2	Wahl von je zwei Klimabotschaftern in allen Klassen und in der Oberstufe	Verankerung des Themas Klimaschutz im Schulalltag. Motivation der SchülerInnen, sich für das Thema Klimaschutz in der Schule und in ihrem Privatleben einzusetzen. Sensibilisierung der SchülerInnen durch verschiedene Veranstaltungsangebote, wie z.B. das Pflanzen von Bäumen.	ja	Okt 16	wird laufend umgesetzt	Lehrkräfte des Wahlfachs Klimaschutz	Lehrkräfte des Wahlfachs Klimaschutz			
KV3	Durchführung einer Energiewerkstatt mit dem Energie- und Umweltzentrum Allgäu	Wissensvermittlung und Bewusstseinsbildung der Klimabotschafter, Erarbeitung von Maßnahmen für den schuleigenen Klimaschutzplan		Nov 16	umgesetzt	Herr Dr. Barth	Energie- und Umweltzentrum Allgäu, Klimabotschafter des Hildegardis-Gymnasiums			
KV4	Umstellung der Schulcomputer auf die Suchmaschine ecosia.org	Verwendung einer klimafreundlichen Suchmaschine auf allen Schulcomputern, Bewusstseinsbildung der Schulfamilie und CO ₂ -Bindung durch das Pflanzen von Bäumen durch Ecosia.		Jan 17	wird laufend umgesetzt	Herr Müller-Tolk	Herr Müller-Tolk, Lehrkräfte des Informatikunterrichts			

KV5	Vorstellung des Konzepts Klimaschutzschule im Klimaschutzbeirat der Stadt Kempten	Einbindung der Stadt in das Projekt der Schule, Projekt Klimaschutzschule als Beitrag zum <i>Masterplan 2050 - 100 % Klimaschutz</i> und zur <i>Ökomodellregion Oberallgäu Kempten</i>		Apr 17	umgesetzt	Herr Klaubert, Herr Wenninger	Herr Klaubert, Herr Wenninger			
KV6	Integration des Projekts in das Leitbild der Schule	Verankerung des Projekts im Schulprofil		Jun 17	umgesetzt	Frau Haggenmüller	Frau Haggenmüller, Herr Wenninger			
KV7	Zweitägiges Multiplikatorentraining der Klimabotschafter und der Mitglieder der Klimaschutz-AG im Naturschutzzentrum des BUND in Wartaweil am Ammersee	Fortbildung, Bewusstseinsbildung und Motivation der Klimabotschafter, sich weiter für das Thema zu engagieren; Wiederholung im jährlichen Rhythmus		Jul 17	umgesetzt	Frau Orth	Herr Anwander, Frau Götz, Frau Herbert, Herr Klaubert			
KV8	Reminder zum Schuljahresanfang für die Klassenleitung: Unsere Ziele als Klimaschutzschule	Erinnerung, Motivation, Bewusstseinsbildung, Sensibilisierung,		Sep 17	wird laufend umgesetzt	Herr Klaubert	Klassenleitungen			
KV9	Klimaschutzplan 1.0	Beschluss des ersten Klimaschutzplans des Hildegardis-Gymnasiums	ja	Sep 17	umgesetzt	Projektteam Klimaschutzschule	Lehrerkonferenz und Schulforum			
KV10	Vorstellung des Projekts Klimaschutzschule im schuleigenen Hausaufgabenheft (Klassen 5 bis 8)	Bewusstseinsbildung, Wissensvermittlung		Sep 17	wird laufend umgesetzt	Herr Klaubert	Herr Müller-Tolk			
KV11	Videoworkshop	Erstellen zweier Kurzfilme im Rahmen der Vorbereitung der Multiplikatorenveranstaltung Klimaschutzschule im Kornhaus (siehe KV14): Film 1 zur Vorstellung der Klimaschutzschule am Beispiel des Hildegardis-Gymnasiums; Film 2 als Klimaschutz-Motivationsfilm. Einen Link zu Film 2 finden Sie unterhalb der Planungstabelle.		Mrz 18	umgesetzt	Filmemacher Daniel Munding	Klimabotschafter, div. Lehrkräfte			

KV12	Audiostationen zur Klimaschule	Erarbeitung von Hörstationen für die Multiplikatoren-veranstaltung im Kornhaus (siehe KV14). Folgende Audios wurden aufgenommen: Aus dem Leben einer Moorspirke, Stimmen zur Klimaschule, Klimabotschafter, Was ist ein CO2-Fußabdruck?, Der Regenmacher.		Mrz 18	umgesetzt	Herr Albert (Tontechnik Harmonic Sound), Frau Schmidmeier, Frau Arnold	Klimabotschafter, div. Lehrkräfte			
KV13	Plakatkampagne "Du kannst was tun!"	Erarbeitung einer motivierenden Klimaschutz-Plakatkampagne für die Multiplikatorenveranstaltung im Kornhaus		Mrz 18	umgesetzt	Herr Hof (Ascana Medien), Herr Klaubert	Klimabotschafter, div. Lehrkräfte			
KV14	Multiplikatorenveranstaltung zum Schulentwicklungsprojekt Klimaschule im Kornhaus	Bewusstseinsbildung, Wissensvermittlung, Öffentlichkeitsarbeit, mögliche Anregung für andere Schulen mitzuziehen. Rund 30 Schulen aus Schwaben waren an der Veranstaltung vertreten.	ja	Mai 18	umgesetzt	Herr Klaubert	Herr Dr. Barth (eza), Herr Weiß (Stadt Kempten), Lehrkräfte des Projektteams Klimaschule, Klimabotschafter			
KV15	Konzept "Klimaschule Bayern"	Verbreitung und Verankerung des Schulentwicklungskonzepts Klimaschule in Bayern. Hierzu gehört der Aufbau einer landesweiten Zertifizierungsstelle. Vorbild ist hier das Konzept in Hamburg. Weiter soll in Bayern ein gestuftes Zertifizierungssystem aufgebaut werden: Klimaschule bronze, silber und gold.		Mrz 19	umgesetzt	Herr Dr. Barth (Eza), Herr Klaubert, Herr Weiß (Stadt Kempten), Herr Wenninger	Kultusminister Prof. Piazzolo, Umweltminister Glauber			
KV16	Vorstellung des Konzepts "Klimaschule Bayern" beim Kultusminister Prof. Piazzolo	Verankerung des Schulentwicklungskonzepts Klimaschule in der bayerischen Bildungslandschaft		Jan 20	umgesetzt	Herr Dr. Barth, Herr Klaubert, Herr Weiß, Herr Wenninger	Herr Dr. Barth, Herr Klaubert, Herr Weiß, Herr Wenninger			

KV17	Beitritt zum Klimabündnis "Klimaneutrales Allgäu 2030"	Die Mitglieder der Allianz erfassen ihre CO ₂ -Emissionen, reduzieren diese soweit wie möglich und gleichen Ihre Emissionen schrittweise aus, indem internationale (40 %) und regionale Klimaschutzprojekte (60 %) finanziert werden. Die Eza begleitet die Mitglieder und liefert die fachliche Expertise.	ja	Feb 20	umgesetzt	Herr Klaubert	Projektteam Klimaschutzschule, Energie- und Umweltzentrum Allgäu			
KV18	Plakatkampagne "Für dich - für uns - für unsere Erde."	Wissensvermittlung auf den Gängen des Hildegardis-Gymnasiums mithilfe von projektbezogenen Plakaten, die bereits umgesetzte Klimaschutzmaßnahmen kurzweilig und prägnant beschreiben.		Jul 20	umgesetzt	Frau Hartmann, Herr Klaubert	Frau Hartmann, Herr Klaubert,			
KV19	Klimaschutzplan 2.0	Beschluss des überarbeiteten Klimaschutzplan 2.0	ja	Oktober 200	umgesetzt	Projektteam Klimaschutzschule				
KV20	Unterrichtssequenz zur Klimaneutralität und Klimakompensation	Die SchülerInnen aller Jahrgangsstufen wurden über die Klimaschutzziele des Hildegardis-Gymnasiums informiert und der Klimaschutzplan in den Grundzügen erläutert werden. Am Ende der Sequenz wurde den Schülern eine Auswahl von Kompensationsprojekten vorgestellt werden. Die SchülerInnen stimmten ab, welche Projekt sie gerne unterstützen möchten. Ergebnis: Die Projekte "Effiziente Kochöfen" und "Sauberes Wasser" sollen zukünftig unterstützt werden.	ja	Jan 21	umgesetzt	Frau Orth	Projektteam Klimaschutzschule, weitere Lehrkräfte, Schulleitung, alle Jahrgangsstufen			
KV21	Newsletter zur Klimaschutzschule	Regelmäßige Aufarbeitung und Darstellung des aktuellen Stands zur Klimaschutzschule; Kommunikation mit den Eltern und Lehrkräften; Schaffung von Transparenz und Interesse		Mai 21	wird laufend umgesetzt	Frau Hartmann, Frau Karl-Wörner	Fr. Hartmann, Fr. Ganserer, Fr. Karl-Wörner			

KV22	Spendenlauf	Der Spendenlauf wurde im Schuljahr 2021/22 mit den einzelnen Klassen im Sportunterricht durchgeführt. Die Spenden werden verwendet, um damit die Klimaneutralität der Schule über zertifizierte Klimaschutzprojekte zu finanzieren. Der Spendenlauf endet an Pfingsten.	ja	Okt 21	umgesetzt	Frau Hartmann	Fachschaft Sport			
KV23	Vereinsgründung: Klimaschule Hildegardis- Gymnasium Kempten e. V.	Ziele: Strukturbildung, Transparenz, Unterrichtsentwicklung im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit, Förderung von Klimaschutzprojekten in der Region und weltweit, langfristige Sicherung der Klimaneutralität	ja	Okt 21	umgesetzt	Frau Freytag, Frau Hartmann, Herr Klaubert, Frau Orth, Frau Schmidmeier, Herr Wenninger	Eltern, Schüler, Lehrkräfte, externe Mitglieder			
KV24	Escape-Game	Gestaltung eines Escape-Games zum Klimawandel. Hierzu wurden Rätsel zur Klimaschule entwickelt. Die Lösungen zu den Fragen finden die Schülerinnen und Schüler im Schulhaus. Das Escapegame kann z.B. in einer Vertretungsstunde gespielt werden.		Feb 22	umgesetzt	Frau Orth	Wahlfach Klimaschule			
KV25	Schülerpräsentation zur Klimaneutralität	Schülerinnen und Schüler präsentieren ihren Mitschülern den neuen CO ₂ -Fußabdruck des Hildegardis-Gymnasiums. Weiter erklären sie den Mitschülern die Funktionsweise eines "effizienten Kochofens", der 80 % Feuerholz spart. Diesen bringen sie ins Klassenzimmer mit, sodass das Kompensationsprojekt greifbar wird.		Mrz 22	In Umsetzung (Ende)	Herr Klaubert	SchülerInnen des Wahlfachs Klimaschule			

KV26	Klimakoffer der LMU	Experimentierkoffer der LMU München mit Experimenten zum Klimawandel. Ziel: Vorstellung des Klimakoffers im Rahmen einer schulinternen Lehrerfortbildung. Aktuell wird außerdem ein "Klimakahoot" entwickelt.		Mrz 22	In Umsetzung (Anfang)	Frau Brandenburg	MINT-Lehrkräfte			
KV27	Exkursion Schwarzwasserhütte	Zweitägige Wanderexkursion mit Klimabotschaftern auf die Schwarzwasserhütte im Kleinwalsertal; Natur erleben.		Jun 22	zukünftiger Termin	Frau Hartmann	Lehrkräfte Wahlfach Klimaschule			
KV28	Klimawandel live erleben	Zweitägige Wanderexkursion mit Klimabotschaftern auf die Zugspitze; Vortrag von Klimaforscherin Laura Schmidt am Gletscher der Zugspitze	ja	Jul 22	zukünftiger Termin	Frau Hartmann	Wahlfach Klimaschule, Herr Anwander			
KV29	Sommerfest: "Hilde klimaneutral!"	Das "Hilde" wird an diesem Tag die Klimaneutralität offiziell erreichen. Dies wird im Rahmen eines Projekttages mit den SchülerInnen gefeiert.	ja	Jul 22	zukünftiger Termin	Projektteam Klimaschule	Projektteam Klimaschule			
KV30	Spendenlauf 2.0	Der Spendenlauf hat zum Ziel, den persönlichen CO2-Fußabdruck jedes einzelnen auszugleichen. Gespendet wird an die von den Schülern ausgewählten Klimaschutzprojekte.	ja	Sep 22	zukünftiger Termin	Manuel Liebherr	P-Seminar Spendenlauf, gesamte Schulfamilie			
KV31	Flohmarkt	Ressourcenschonung		Apr 23	zukünftiger Termin	Wahlfachteam Klimaschule	Interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Eltern			
Summen								0 kg	0 kg	0 kg



3.5. Handlungsfeld Kompensation und C-Bindung

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüssel- projekt	Geplanter Start	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO ₂ -Reduktion		
								bis 2023	bis 2026	bis 2030
KO1	Spende an Atmosfair	Einmalige CO ₂ -Kompensation, Kompensation der Emissionen der Auftaktveranstaltung am 24.10.16		Okt 16	umgesetzt	Herr Klaubert	Herr Klaubert			
KO2	Schülerbaumpflanzung in Hirschdorf	455 Bäume wurden gepflanzt auf einer Ausgleichsfläche der Stadt Kempten gepflanzt.	ja	Nov 16	umgesetzt	Herr Klaubert	Interessierte SchülerInnen, Lehrkräfte und Eltern, Mitarbeiter der Stadtgärtnerei Kempten, Herr Sauter (Umweltamt Kempten)			
KO3	Schülerbaumpflanzung von 850 Bäumen im Schorenmoos im Rahmen einer Moorrenaturierung	CO ₂ -Bindung, Bewusstseinsbildung der SchülerInnen, Öffentlichkeitsarbeit	ja	Mrz 17	umgesetzt	Frau Haggemüller, Herr Klaubert	Bayerische Staatsforsten, SchülerInnen			
KO4	Schülerbaumpflanzung im Weißholz	Pflanzen von 350 Weißtannen im "Weißholz" bei Kempten; CO ₂ -Bindung, Bewusstseinsbildung der SchülerInnen, Öffentlichkeitsarbeit	ja	Nov 17	umgesetzt	Herr Klaubert, Frau Freytag	Revierförster Herr Balk, KlimabotschafterInnen und weitere SchülerInnen			
KO5	Treibhauskompensation von Flugreisen, die nicht vermieden werden können	Treibhausgase neutralisieren durch die Teilnehmer, Verbesserung des CO ₂ -Fußabdrucks des Hildegardis-Gymnasiums, Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen		Okt 17	In Umsetzung (Mitte)	Herr Stepanek	Eltern, SchülerInnen, verantwortliche Lehrkräfte			
KO6	Schülerbaumpflanzung auf dem Biobauernhof der Familie Jörg in Durach	Pflanzen von 140 Bäumen und Sträuchern, Bewusstseinsbildung		Apr 18	umgesetzt	Herr Klaubert, Frau Schmidmeier	KlimabotschafterInnen			

KO7	Schülerbaumpflanzung im Reichholzrieder Moor	Pflanzen von 500 Moorspirken, CO ₂ -Bindung, Bewusstseinsbildung der SchülerInnen, Öffentlichkeitsarbeit		Nov 18	umgesetzt	Herr Klaubert, Frau Schmidmeier	Herr Kraus (Bayerischer Staatsforst Ottobeuren), KlimabotschafterInnen			
KO8	Schülerbaumpflanzung am Grünten	Aufforstung des Schutzwaldes oberhalb von Burgberg (Pflanzen von 450 Bäumen; Mischwald)		Mai 19	umgesetzt	Klasse 9a, Herr Klaubert	Klasse 9a, Herr Dinsler mit Team (Amt für Landwirtschaften und Forsten), Herr Wenninger			
KO9	Weihnachtsbaumfällung im Werdensteiner Moos	Gezielte Fällung von Fichten im Werdensteiner Moor zur weiteren Vernässung des Moores, Verbesserung der Kohlenstoffspeicherung im Moor		Dez 19	umgesetzt	Frau Wehnert (BUND Naturschutz), Herr Klaubert	SchülerInnen, Eltern, Lehrkräfte, Herr Wenninger			
KO10	Wahl der Kompensationsprojekte	Die Schülerinnen und Schüler stimmten im Rahmen der "Unterrichtssequenz zur Klimaneutralität" (siehe KV18) darüber ab, welche zertifizierten Kompensationsprojekte zukünftig unterstützt werden sollen. Ergebnis: Brunnenprojekte, die das Abkochen des Wasser überflüssig machen. Außerdem das Projekt "Effiziente Kochöfen", das zu einer Holzeinsparung von 80 % spart. Beide Projekte sind nach dem Goldstandard zertifiziert.	ja	Jul 21	umgesetzt	Frau Orth	Fachschaft Sport			
KO11	Moorschutz	Gezielte Fällung von Büschen und kleinen Birken im Werdensteiner Moor zur weiteren Vernässung des Moores, Verbesserung der Kohlenstoffspeicherung im Moor. Einmal pro Jahr im Herbst werden je zwei Moorschutzaktionen angeboten.	ja	Okt 20	wird laufend umgesetzt	Frau Wehnert (BUND Naturschutz), Herr Klaubert	SchülerInnen, Eltern, Lehrkräfte, Herr Wenninger			

KO12	Schülerbaumpflanzung im Kemptener Wald	Aufforstung einer Waldfläche im Kemptener Wald	ja	Okt 22	umgesetzt	Herr Klaubert	SchülerInnen, Eltern, Bergwaldprojekt e. V.			
KO13	Weihnachtsbaumfällung im Werdensteiner Moos	Gezielte Fällung von Fichten im Werdensteiner Moor zur weiteren Vernässung des Moores, Verbesserung der Kohlenstoffspeicherung im Moor.	ja	Dez 22	zukünftiger Termin	Herr Klaubert	Eltern, SchülerInnen			
KO14	Kompensation aller Restemissionen	Ausgleich aller Restemissionen durch die von den Schülerinnen und Schüler gewählten Kompensationsprojekten (Vgl. KO10 und KV18)	ja	Jul 22	zukünftiger Termin	Projektteam	Energie- und Umweltzentrum Allgäu	190.000 kg		
Summen								190.000 kg	0 kg	0 kg



3.6. Handlungsfeld Mobilität

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüsselprojekt	Geplanter Start	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO ₂ -Reduktion		
								bis 2023	bis 2026	bis 2030
MO1	Kleine Geschenke für Radfahrer	Motivation und Wertschätzung für die SchülerInnen; mehr SchülerInnen sollen in Zukunft mit dem Rad zur Schule fahren. Umsetzung im Rahmen des Stadtradelwettbewerbs. Dies sind z. B. Äpfel, Gummibärchen,...		Februar 17	wird laufend umgesetzt	Frau Glaser	Frau Glaser, Frau Freytag, Herr Bauer, Herr Schindele			
MO2	Die Stadtverwaltung auf wichtige Maßnahmen hinweisen, z.B. sichere Radwegkarte für SchülerInnen herausgeben und Beitrag zur Busfahrkarte nach der 10. Klasse	Mehr Sicherheit im Straßenverkehr für die Schüler auf ihrem Schulweg; Motivation der Schüler, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen; Schülervorschläge aus der Energiewerkstatt am 09.11.2016 wurden in das Verkehrskonzept der Stadt Kempten aufgenommen.		Februar 17	umgesetzt	Herr Dr. Barth	Herr Dr. Barth			
MO3	Mehr (überdachte) Fahrradständer auf dem Schulgelände	Mehr Platz und Komfort für Fahrräder auf dem Schulgelände. Auf dem alten Pavilliongelände vor der Schule wurden neue Fahrradstellplätze gebaut. Eine Überdachung wurde nicht vorgenommen, da im Zuge der geplanten Dreifachturnhalle weitere Umbaumaßnahmen nötig sind.		Mai 17	umgesetzt	Herr Wenninger	Stadt Kempten			
MO4	Stadtradeln: Radparcours im Innenhof	Motivation der SchülerInnen, öfter mit dem Rad zu fahren, Fahrradsicherheitstraining, Geschicklichkeit		Juni 17	wird laufend umgesetzt	Herr Wördehoff	Fachschaft Sport, alle SchülerInnen			

MO5	Teilnahme am dreiwöchigen Stadtradelwettbewerb und Prämierung der besten Klassen und Einzelradfahrer	Treibhausgase reduzieren, Sensibilisierung der SchülerInnen für eine klimafreundliche Mobilität		Juni 17	wird laufend umgesetzt	Herr Anwander, Herr Böglmüller, Herr Klaubert, Herr Wördehoff	Alle SchülerInnen und Lehrkräfte			
MO6	Planung und Durchführung von klimaneutralen/ klimafreundlichen Fahrten und Wandertagen	Verantwortung übernehmen, Senkung der CO2-Emission, Schulgemeinschaft für andere Reisemöglichkeiten sensibilisieren unter Nutzung der aktuellen CO2-Bilanz		2018	In Umsetzung (Mitte)	Alle Lehrkräfte, die Fahrten planen und durchführen	Alle Lehrkräfte, die Fahrten planen und durchführen			
MO7	Vermeidung von Flugreisen	Verantwortung übernehmen für nachfolgend Generationen, Verbesserung des CO ₂ -Fußabdrucks der Schule.		2018	wird laufend umgesetzt	Schulleitung, Lehrerkonferenz	Alle Lehrkräfte			
MO8	Stellwanddiskussion im Lehrerzimmer über Klimaschutzmaßnahmen im Bereich Mobilität (Studienfahrten, Kompensation, Austauschprogramme)	Flugreisen machen einen erheblichen Teil der Gesamtemission des Hildegardis-Gymnasiums aus. Die bereits im ersten Klimaschutzplan von 2017 beschlossenen Maßnahmen zur Senkung der CO ₂ -Emission im Flugsektor wurden durch die Stellwanddiskussion konkretisiert		Feb 19	umgesetzt	Projektteam Klimaschule	Kollegium			
MO9	Radkeller und Ladestation für E-Bikes der Lehrkräfte	Bereitstellung eines abschließbaren, trockenen Radkellers mit Ladestation für Elektrofahräder. Motivation der Lehrkräfte, öfter das Fahrrad zu benutzen.		Apr 19	umgesetzt	Herr Breimair	Kollegium, Hausmeister			

MO10	Stadtradeln 2019 - Motivation weiterer Schulen in Kempten	Schulung und Motivation von interessierten Schulen in den Räumlichkeiten des Energie- und Umweltzentrums Allgäu. Am Ende des Stadtradelwettbewerbs übergaben die teilnehmenden Schulen ihre gesammelten Radkilometer Herrn Oberbürgermeister Kiechle auf dem Rathausplatz. Insgesamt 156 000 km. Außerdem wurde eine Stadtkarte mit gefährlichen Fahrradstellen übergeben mit der Bitte, diese zum Schutz der SchülerInnen zu entschärfen.		Jun 19	umgesetzt	Herr Klaubert	Herr Anwander, Herr Böglmüller, Herr Ultsch, Vertreter des Allgäu-Gymnasiums, der BOS Kempten, des Carl-von-Linde Gymnasiums, der staatlichen Realschule und der Grundschule am Haubenschloss			
MO11	Neu 2019: Stadtradeln 2019 Einbindung der Eltern	Erstmals wurden die Eltern eingeladen, dem Team "Hilde" beizutreten und ihre Radkilometer dem Hildeteam zu spenden. Ziel: Sensibilisierung der Eltern für ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten.		Jun 19	wird laufend umgesetzt	Herr Anwander, Herr Böglmüller, Herr Klaubert, Herr Ultsch	Eltern			
MO12	Beschluss 1 in der Lehrerkonferenz	Maßnahme 1: "Alle Fahrten werden in Zukunft über Atmosfair kompensiert. Sollte es möglich sein, werden regionale Kompensationsprojekte bevorzugt. Weiter sollen die Eltern und SchülerInnen über die Bedeutung der Kompensation informiert, sensibilisiert und in die Kompensationsfinanzierung eingebunden werden, soweit dies sinnvoll ist."		Jul 19	umgesetzt	Projektteam Klimaschule	Kollegium, Schulleitung			
MO13	Beschluss 2 der Lehrerkonferenz	Maßnahme 2: "Das Hildegardis-Gymnasium versucht in den nächsten 5 Jahren auf Sprachausstauschziele umzusteigen, die mit Bus oder Bahn zu erreichen sind."		Jul 19	umgesetzt	Projektteam Klimaschule	Kollegium, Schulleitung			

MO14	Beschluss 3 der Lehrerkonferenz	Maßnahme 3: "Studienfahrten werden ab 2021/22 probeweise für 2 Jahre ohne das Verkehrsmittel Flugzeug durchgeführt. Im Sommer 2022 wird die Maßnahme in der Lehrerkonferenz wieder zur Diskussion gestellt und über eine Fortsetzung der Maßnahme abgestimmt."		Jul 19	umgesetzt	Projektteam Klimaschutz	Kollegium, Schulleitung			
MO15	Stadtradeln 2021: Pop-up-Park	Umgestaltung eines Großteils des Lehrerparkplatzes zu einem Outdoorklassenzimmer mit Biertischen, Bänken, Sonnenschirmen, Liegestühlen und Pflanzen während des Stadtradelns 2021 für drei Wochen.		Jun 21	umgesetzt	Frau Orth	Projektteam Klimaschutz, Wahlfach Klimaschutz, Stadtgärtnerei, weitere externe Partner			
MO16	Klimacafé: Mobilitätswende mit Stadtrat Julius Bernhardt	Vortrag und anschließende Podiumsdiskussion mit Stadtrat Julius Bernhardt zum Thema Mobilität der Zukunft und Mobilitätswende im urbanen Raum		Jan 22	umgesetzt	Frau Orth, Frau Freytag	Wahlfach Klimaschutz, Jahrgangstufe 10			
MO17	Stadtradeln 2021: Pop-up-Park	Wiederholung der Maßnahme MO16 geplant		Jun 22	zukünftiger Termin	Frau Orth	Projektteam Klimaschutz, Wahlfach Klimaschutz, Stadtgärtnerei, weitere externe Partner			
MO18	Trocknungsmöglichkeit für Fahrradkleidung der SchülerInnen	Aufstellen von Regalen und Kleiderstangen, damit SchülerInnen bei Regenwetter ihre nasse Kleidung trocknen können.		Mrz 23	zukünftiger Termin	Herr Link	Herr Link, Herr Razek, SchülerInnen			
MO19	Weitere Ladestationen für E-Bikes und E-Autos	Im Zuge des Neubaus der Dreifachturnhalle sollen Ladestationen für E-Autos und Elektrofahrräder eingeplant werden.		2025	zukünftiger Termin	Projektteam Klimaschutz	Stadt Kempten, Architekten			
Summen								0 kg	0 kg	0 kg



3.7. Handlungsfeld Strom

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüssel- projekt	Geplanter Start	Status	verant- wortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO ₂ -Reduktion		
								bis 2023	bis 2026	bis 2030
ST1	Einbau eines zentralen Stromschalters im Medienpanel der Klassenzimmer	Alle technischen Geräte (Beamer, Dokumentenkamera, Musikanlage) können über einen zentralen Schalter im Medienpanel beim Lehrerpult vollständig ausgeschaltet werden. Ressourcenschonung, Kosteneinsparung.		Okt 15	umgesetzt	Herr Klaubert	Architekten F64, Schulleitung, Stadt Kempten			
ST2	Machbarkeitsprüfung für den Bau einer weiteren PV-Anlage auf dem Dach der Schulmensa	Statikprüfung; Fernziel: Einbindung der Anlage in den Unterricht, Bewusstseinsbildung, Positionierung der Schule pro erneuerbare Energien. Umsetzung nicht möglich, weil die Stadt derzeit keine weitere PV-Anlage auf dem Schuldach installieren möchte.		Mrz 17	umgesetzt	Herr Klaubert	Herr Wenninger, Herr Dr. Barth, Stadt Kempten, Allgäuer Überlandwerk			
ST3	Präsenzmelder im Klassenzimmer	Das Licht schaltet sich automatisch ab, wenn das Klassenzimmer leer ist. Problem: Das Licht schaltet sich teilweise auch dann ein, wenn die Lichtverhältnisse gut sind.		Okt 17	umgesetzt	Herr Böglmüller	Alle Lehrkräfte			
ST4	Energieberater im Unterricht	Ein Energieberater erklärt im Rahmen des 50-50-Projekts der Stadt Kempten im Unterricht spielerisch die Energieversorgung und stellt den SchülerInnen Energiesparmöglichkeiten im Alltag vor.		Nov 19	umgesetzt	Herr Böglmüller	Herr Röthele, SchülerInnen			
ST5	Großbildanzeige für die bestehende PV-Anlage der Schule	Visualisierung der Stromproduktion der bestehenden Photovoltaikanlage		Aug 20	umgesetzt	Herr Räth (Stadt Kempten), Herr Klaubert	Herr Wenninger, Herr Dr. Barth, Stadt Kempten			

ST6	Energiesparhinweisen für die Klassenzimmer	Kosteneinsparung, Senkung der CO ₂ -Emission, Bewusstseins-schärfung		2023	zukünftiger Termin	Wahlfachteam Klimaschutzschule	SchülerInnen			
ST7	PV-Anlage	Bei einer PV-Anlage auf dem Mensagebäude.		2024	zukünftiger Termin	Herr Klaubert	Stadt Kempten			
Summen								0 kg	0 kg	0 kg



3.8. Handlungsfeld Wärme

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüsselprojekt	Geplanter Start	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO ₂ -Reduktion		
								bis 2023	bis 2026	bis 2030
WÄ1	Hinweis an die Lehrkräfte, im Klassenzimmer richtig zu lüften	Stoßlüften wird praktiziert, Fenster sollen nicht mehr gekippt werden. Hinweis an die Lehrkräfte erfolgt im jährlichen Rhythmus.		Nov 17	wird laufend umgesetzt	Herr Böglmüller	Alle Lehrkräfte			
WÄ2	Schulung der SchülerInnen im Stoßlüften	Sensibilisierung der SchülerInnen, Energie- und CO ₂ -Einsparung im laufenden Schulbetrieb; Wiederholung im jährlichen Rhythmus		Nov 17	wird laufend umgesetzt	Herr Böglmüller	Klimabotschafter, alle Lehrkräfte			
WÄ3	Messung der CO₂-Konzentration im Klassenzimmer	Wissensvermittlung und Bewusstseinsbildung der SchülerInnen		2018	umgesetzt	Herr Böglmüller	SchülerInnen			
WÄ4	Weiterleitung der Information von zu kalten und zu warmen Klassenzimmern an den Hausmeister	Heizungsoptimierung, Energie- und CO ₂ -Einsparung im laufenden Schulbetrieb.		Nov 17	wird laufend umgesetzt	Herr Böglmüller	Klimabotschafter, alle Lehrkräfte			
WÄ5	Thermometer im Klassenzimmer	Anbringung von Thermometern in jedem Raum, um die Raumtemperatur verlässlich kontrollieren zu können.		Nov 19	umgesetzt	Herr Wenninger	Herr Razek			
WÄ6	Energiescouts	Ausbildung der Klimabotschafter im Bereich Energiesparen im Klassenzimmer (Wärme und Strom)		Nov 22	zukünftiger Termin	Wahlfachteam Klimaschule	Wahlfach Klimaschule			

WÄ7	Wiederholte Messungen der CO ₂ -Konzentration in verschiedenen Klassenzimmern	Optimierung der Lüftungsanlage, Wissensvermittlung und Bewusstseinsbildung der SchülerInnen	2023	zukünftiger Termin	Herr Böglmüller	Klimabotschafter			
							Summen	0 kg	0 kg

4. Ausblick

Es macht uns froh und auch ein bisschen stolz, dass wir die Klimaneutralität bereits einige Jahre früher erreicht haben, als es unser ursprüngliches Ziel war. Sie ist Grund zur Freude und auch zur Feier, aber keinesfalls zum Stehenbleiben- im Gegenteil. Ermutigt vom bisher Erreichten bleibt es selbstverständlich unser Ziel, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen und unsere Emissionen so weit als möglich weiter zu senken.

4.1 Verein Klimaschutzschule Hildegardis-Gymnasium Kempten e.V.

Ein wichtiges Hilfsinstrument für die nächste Etappe des Weges wird der erst vor zwei Monaten gegründete *Verein Klimaschutzschule Hildegardis-Gymnasium Kempten e.V.* sein - ihn gilt es nun, mit Leben zu füllen. Es sollen möglichst viele Mitglieder geworben werden, die die tragenden Ideen und Ziele des Vereins ideell wie finanziell unterstützen und weitertragen werden. Wir erhoffen durch den Verein nicht nur die Möglichkeit, Spenden und eventuelle Preisgelder seriös und nachvollziehbar zu verwalten, sondern eben auch eine breit angelegte öffentliche Wirksamkeit - innerhalb, aber auch außerhalb der Schulfamilie. Auch ist die Möglichkeit, für eines unserer Projekte zu spenden, attraktiver geworden, wodurch sich im besten Falle unser Spielraum erhöhen wird, umweltfreundliche und nachhaltige Ideen zu realisieren.

4.2 Lernen, Erleben und Handeln

Zu unseren obersten Zielsetzungen wird es nach wie vor gehören, dass unsere Schülerinnen und Schüler durch das oben benannte Trias an Möglichkeiten sensibilisiert und in Sachen Umweltschutz zu engagiert handelnden Menschen werden. Eine wichtige Rolle fällt dabei weiterhin den Angeboten des Wahlfachs *Klimaschule* zu (vom Input durch auswärtige Experten über Wochenexkursionen in die Natur bis hin zu Müllsammel- und Baumpflanzaktionen), die stets auch allen Schülern offenstehen. Bedeutend bleiben dabei auch die Klimabotschafter einer jeden Klasse, die als Vermittler Informationen und Aktionen in ihre jeweiligen Klassen weitertragen.

4.3 Einbindung der Fachschaften und des Kollegiums

Hiermit ist einer der wichtigsten und gleichzeitig schwierigsten Schwerpunkte für die kommenden Jahre benannt. Wissensvermittlung und Sensibilisierung können und sollen ja besonders im Unterricht und auch in Vertretungsstunden weitergegeben werden, jedoch gibt es hier einige Hindernisse. Diesen konstruktiv zu begegnen, die Bereitschaft des Kollegiums zur Zusammenarbeit zu erhöhen und dafür auch einen breiten Pool an Materialien zusammen- und bereitzustellen, bleibt eine der Prioritäten für die kommenden Jahre, um die Erweiterung der Kompetenzen unserer Schüler auf eine möglichst breite Basis zu stellen. Der Austausch in dieser Hinsicht und die konstruktive Zusammenarbeit des Kollegiums miteinander ist uns eine Herzensangelegenheit.